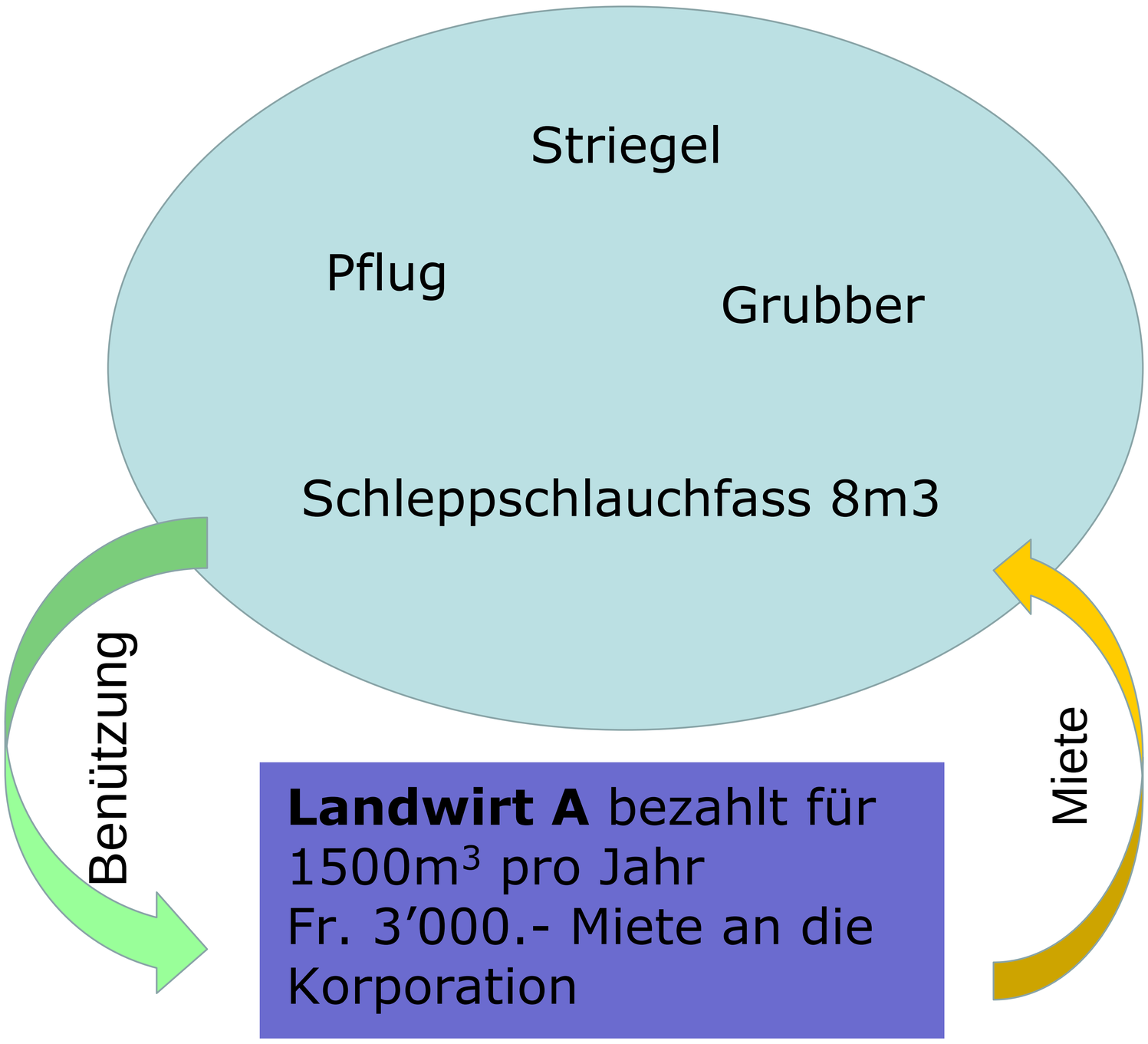
Überbetrieblicher Maschineneinsatz

Variante Maschinenkorporation

AM PULS DER LANDWIRTSCHAFT

Die **Geräte gehören der Korporation.** Der einzelne Landwirt entrichtet eine Mietentschädigung



Die Korporation betreibt ein Konto und bezahlt Neuanschaffungen, Reparaturen, Wartungsentschädigung, etc. von den Mieterträgen

Das Modell der Korporation kann als einfache Gesellschaft, Genossenschaft oder Gmbh betrieben werden, wobei die einfache Gesellschaft die administrativ deutlich einfachste Form ist. Ein schriftlicher Vertrag ist sehr empfohlen.

Diese Vertragsform eignet sich für Gruppen, welche mehrere Geräte gemeinsam nutzen möchten. Diese Zusammenarbeitsform ist etwas aufwändiger als der «normale» Maschinengemeinschaftsvertrag aber ebenfalls von der GLIB anerkannt.

Die GLIB unterstützt gemeinschaftliche Maschinenanschaffungen mit bis zu 50% der Investitionskosten (Mindestkredit 30’000.-)

Arenenberg Beratung Landwirtschaft
Christof Baumgartner| T +41 58 345 85 23
christof.baumgartner@tg.ch |bbz-arenenberg.ch